Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Rahmen der Beratung zum Doppelhaushalt 2018/2019,
Auszug aus der Haushaltsrede im Rat vom 12.03.2018

Betr.: Erstellung eines Wirtschaftsberichtes bzw. Bereitstellung von Haushaltsmitteln hierzu

Neben diesem Aspekt komme ich zurück auf eine Frage der BFE Fraktion im Hauptausschuss, nämlich wo lässt sich die Wirtschaftskraft der Gemeinde ablesen?

Hierzu gibt es viele vereinzelte und verstreute Daten die zusammengeführt werden müssen. Eine wichtige Zahl ist sicherlich die Zuweisung aus der Einkommensteuer und der Anteil an der Umsatzsteuer, - aber was heißt das? Die Zuweisung aus der Einkommensteuer hängt eng zusammen mit dem Steueraufkommen in der Gemeinde. Die aktuelle Zahl lässt darauf schließen. Dass das Steueraufkommen in Eitorf geringer gewachsen ist als im Durchschnitt von NRW. Gewerbesteuerverteilung, Betriebsgrößen und Mitarbeiter, all diese Zahlen sind einzeln verfügbar und sollten in einen Wirtschaftsbericht zusammengefasst werden. Ich meine damit nicht den Bericht der Wirtschaftsförderung. Auch dieser Wirtschaftsbericht sollte, wie der Sozialbericht auch, zum nächsten Haushalt vorgelegt werden. Auch hierfür beantragen wir entsprechende Gelder im Haushalt einzustellen. Beide Berichte halten wir für die Weiterentwicklung der Gemeinde für unerlässlich.